

## Lernen mit ADS-Kindern

Nach Born, Oehler

Grundprinzipien:

- Übungen regelmäßig wiederholen
- Lernen in kleinen Portionen

allgemein:

- mehr Strukturierung des Lernstoffes von außen
- wenige, passende Methoden und Reduzierung auf das Wesentliche (Kernfächer, da wieder die wichtigsten Inhalte)
- visueller Einprägeweg, nicht auditiv
- Lernweg ohne Schreiben (üben und wiederholen ohne Schreiben)
- Team Eltern-Kind: Wertschätzung und Liebe, Anerkennung seiner Anstrengung; nicht: „Jetzt machen wir noch mal schnell ...“
- Lernvereinbarungen treffen und einhalten
- Computer- und Fernsehzeiten nicht ausufern lassen
- Zeit-, Lernmanagement
- Erfolge beflügeln und schaffen mehr Erfolge
- realistische Ziele setzen
- Lob!!! (auch in kleinen Portionen)
- Sinn der Hausaufgaben: Unterrichtsinhalte wiederholen, vertiefen; Inhalte sollen im Gedächtnis stehen und nicht unbedingt auf dem Papier; deshalb individuelle, sinnvolle HA

### Hausaufgaben:

- ruhige, reizarme Lernumgebung
- Pausen (vor oder zwischen den HA, alle 20-30 Minuten für 2-5 Minuten)
- Pausen beim Lernen schon nach 15 Minuten
- hilfreiches Elternverhalten
- gleicher Zeitpunkt
- leerräumter Schreibtisch
- klare Regeln (kein Spielen, Trinken, Telefonieren ...)
- Hausaufgabenplan: Reihenfolge festlegen, Zeitbudget vereinbaren, Portionen festlegen
- evtl. Punkte- / Verstärkerplan

### Für die Eltern:

- überwiegend Zurückhaltung
- bei Ablenkung möglichst freundlich eingreifen
- auf Weigerung und Argumentieren nicht eingehen
- nicht viel reden
- bereits Verstandenes nicht wiederholen
- nicht ungeduldig werden
- keine irritierenden Fragen stellen
- nicht zu mehr Anstrengung auffordern
- nicht die Aufgabe selbst lösen
- wenn die Situation allgemein schwierig ist, kann auch eine externe, neutrale Person die Hausaufgaben-Begleitung übernehmen

Vorstrukturierung des Lernstoffs und hartnäckige Begleitung des Übens durch die Eltern sind für den Lernerfolg des Kindes unerlässlich.